

Kraftvoll und mutig weitergehen

Vor einiger Zeit erhielt ich von einer Freundin ein Kärtchen mit folgenden Worten: **Gott gebe dir Kraft, mutig weiterzugehen, wenn der hohe Gipfel vor dir unerreichbar scheint.** Auf diesem Kärtchen ist ein Berg mit einem Gipfelkreuz zu sehen. Dieser Berg erinnert mich an eine Wanderung auf den Säntis im Appenzellerland, welche ich vor Jahren das erste Mal gemacht hatte. Als ich von der Schwägalp (Ausgangspunkt) nach oben schaute, kam mir der Gipfel zwar nicht unerreichbar vor. Ich konnte mir jedoch nicht so genau vorstellen, wo und wie ich die schroff abfallenden Felsen mit stellenweise exponiertem Aufstieg begehen kann. Am Anfang war der Weg breit und ungefährlich. Er wurde dann bald schmaler. Trittfestigkeit, Konzentration und schwindelfrei sein waren die Voraussetzung. Etwas weiter oben hörte ich Steine, die herunterfielen. Auf der rund zweieinhalbstündigen Tour überquerte ich auch Schneefelder. Kurz vor dem Ziel war Action angesagt, als ich auf einer Treppe, die im steilen Felsen befestigt war, hochsteigen sollte. Die herausfordernde Wanderung, die auch einiges an Kraft abverlangte, wurde dann mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Vielleicht gibt es in unserem Leben auch „Berge“, die vielleicht etwas bedrohlich wirken? Das kann in der neuen Legislatur eines politischen Amtes, im Beruf oder auch im privaten Leben sein. Gehen wir mit Gott an unserer Seite kraftvoll und mutig weiter! Er gibt, was wir für die verschiedenen Aufgaben brauchen und will Hoffnung, Freude und seinen Segen schenken.

Elisabeth Augstburger, ehemalige Landratspräsidentin (2017/2018)